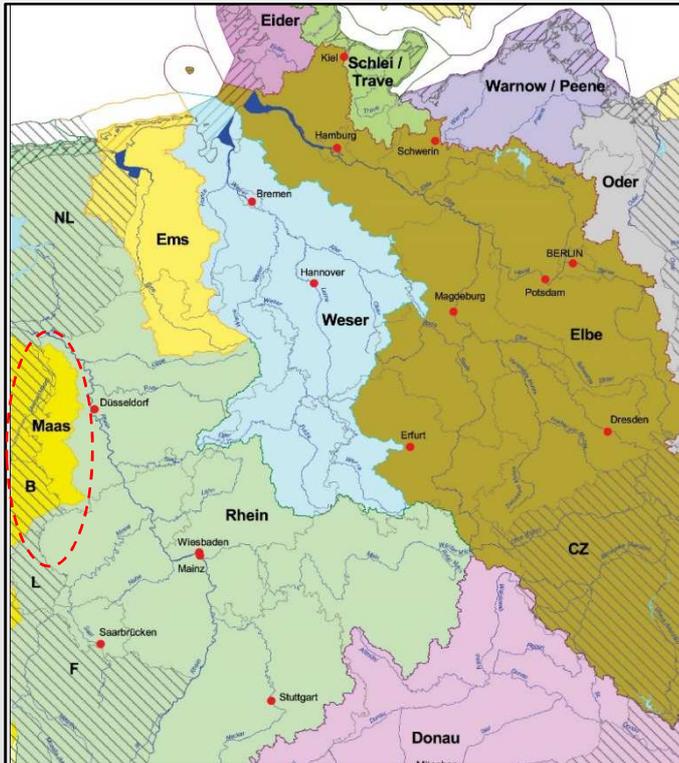


ÜBERSICHT



**Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland  
(Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)**

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmlungen unberührt.

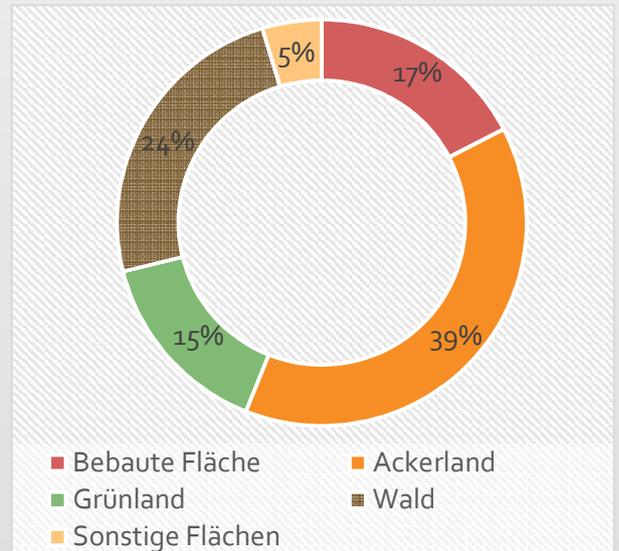
Kartengrundlage:  
Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA),  
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Quelle: Umweltbundesamt, Juni 2004

**ZUSTÄNDIGKEIT**

Internationale Maaskommission  
Esplanade de l'Europe 2  
B-4020 Lüttich  
Tel.: +32-4-340.11.40  
secr@meuse-maas.be

**FLÄCHENNUTZUNG<sup>2</sup>**



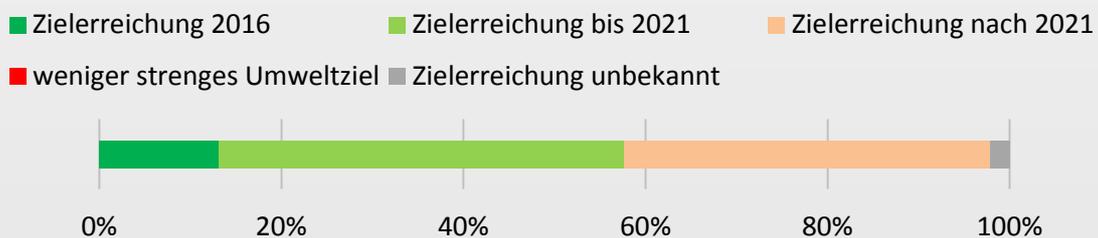
**ALLGEMEINES**

<b>Fläche<sup>1,2</sup></b>	3.977 km <sup>2</sup>	<b>Länge des Hauptstroms</b>	905 km, Hauptstrom fließt nicht in Deutschland
<b>Einwohner<sup>1</sup></b>	Ca. 1,9 Mio.	<b>Mündung des Hauptstroms</b>	Nordsee
<b>Bundesländer</b>	Nordrhein-Westfalen	<b>Mittlerer Jahresabfluss</b>	Hauptstrom fließt nicht in Deutschland. Abflüsse bei den Übergabepunkten an den nationalen Grenzen: Goch (Niers): 7,8 m <sup>3</sup> /s Stah (Rur): 22 m <sup>3</sup> /s
<b>Bedeutende Fließgewässer<sup>1,2</sup></b>	Niers, Rur		
<b>Bedeutende stehende Gewässer</b>	Kraaijenbergse Plassen		

**ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN  
OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**

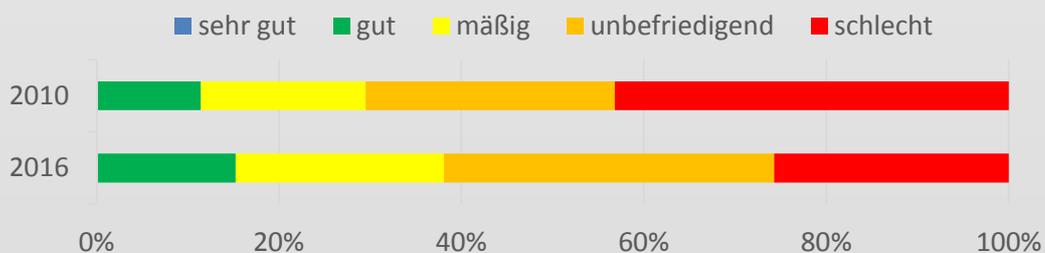
226 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Maas bewirtschaftet. Davon sind 218 Flüsse und 8 Seen. 35 % aller Wasserkörper sind natürlich, 58 % erheblich verändert und 7 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächengewässern (n=226) in der FGE Maas. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

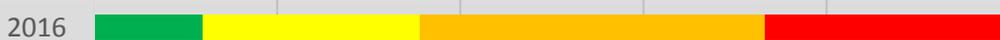


Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächengewässer im deutschen Teil der FGE Maas. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

**ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**



**FLIEßGEWÄSSER**



**SEEN**



Diese Flussgebietseinheit beinhaltet keine Küsten- oder Übergangsgewässer.

## QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Internationale Maaskommission (CIM/IMC/IMK) (2015): Internationale Flussgebietseinheit Maas. Übergeordneten Teils des Hochwasserrisikomanagementplans. Download unter: [www.meuse-maas.be/CIM/media/DI/PGRI%20-%20d%20c3%a9c%202015/pr-PGRI\\_Minond\\_15\\_4rev2\\_d.pdf?ext=.pdf](http://www.meuse-maas.be/CIM/media/DI/PGRI%20-%20d%20c3%a9c%202015/pr-PGRI_Minond_15_4rev2_d.pdf?ext=.pdf), Stand: 14.07.2016.

2: Bezirksregierung Köln (2015): Flussgebietseinheit Maas NRW. Hochwasserrisikomanagementplan Maas NRW. Download unter: [http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Datei:HWRM\\_NRW\\_FGE\\_Maas\\_2015\\_internet\\_final.pdf](http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Datei:HWRM_NRW_FGE_Maas_2015_internet_final.pdf), Stand: 14.07.2016.

3: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (2015): Übergeordneter Teil des Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit der Maas - 2. Zyklus der Wasserrahmenrichtlinie. Download unter: <http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/WRRL/Bewirtschaftungsplan/2015>, Stand: 13.09.2016